



HOHELIED – DAS BUCH DER LIEBE

Schlüsselsvers: „Mein Geliebter ist mein und ich bin sein“ (2,16)

Liebeswerben	Hochzeit	Trennung	Vertiefung
<p>Salomo</p> <p>„Siehe, du bist schön, meine Freundin“ (1,15)</p> <p>Sulamith</p> <p>„Siehe, auch du bist schön, mein Geliebter“ (1,16)</p> <p>Warnung</p> <p>„Weckt nicht, stört nicht auf die Liebe, bevor es ihr selber gefällt!“ (2,7;3,5;8,4)</p>	<p>Salomo</p> <p>„Du hast mir das Herz geraubt, meine Schwester, meine Braut.“ (4,9)</p> <p>Sulamith</p> <p>„Mein Geliebter komme in seinen Garten und esse seine köstliche Frucht“. (4,16)</p> <p>Aufruf</p> <p>„Esst, Freunde; trinkt und trinkt euch satt an der Liebe“. (5,1)</p>	<p>Sulamith</p> <p>„Ich öffnete meinem Geliebten, aber mein Geliebter hatte sich zurückgezogen, war fortgegangen“ (5,6)</p> <p>Töchter Jerusalems</p> <p>„Wohin ist dein Geliebter gegangen, du Schönste unter den Frauen? Wohin hat dein Geliebter sich gewandt, dass wir ihn mit dir suchen?“ (6,1)</p> <p>Salomo</p> <p>„Sechzig Königinnen sind es und achtzig Nebenfrauen und Mädchen ohne Zahl. Eine nur ist meine Taube, meine Vollkommene.“ (6,8-9)</p>	<p>Salomo:</p> <p>„Wie schön bist du und wie lieblich, o Liebe voller Wonnen.“ (7,7)</p> <p>Sulamith:</p> <p>„Ich gehöre meinem Geliebten und nach mir ist sein Verlangen.“ (7,11)</p> <p>Über die Liebe:</p> <p>„Denn Liebe ist stark wie der Tod, Leidenschaft unbeugsam wie das Totenreich. Ihre Glut ist Feuer-glut, eine Gottesflamme. Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen, und Ströme sie nicht ersäufen. Wenn einer den ganzen Besitz seines Hauses für die Liebe geben wollte, man würde ihn nur verachten.“ (8,6-7)</p>
1,1 – 3,5	3,6 – 5,1	5,2 – 6,13	7,1 – 8,14
Romantik	Liebe	Zweifel	Hingabe
Erste Gefühle und Erfahrungen der Liebe		Prüfung und Triumph der Liebe	

Bedeutung des Hohelieds

- Die Schönheit der Liebe zwischen Mann und Frau
- Die Ganzheit der Liebe
- Ein Abbild der Liebe Gottes zu seinem Volk
- Ein Abbild der Liebe Christi zur Gemeinde
- Das Wesen der Liebe (vgl. 1 Kor 13)

Titel: Lied der Lieder (Hohelied) שִׁיר הַשִּׁירִים

Übliche Einordnung: Poetische Bücher

Jüdische Einordnung: „Schriften“ (Kethubim); Weisheitsbücher, gehört zu den „Megilloth“

Verfasser: Salomo